

Deutschland-Karlsruhe: Reinigungsdienste

OJ S 175/2023 12/09/2023

Auftragsbekanntmachung – Sektoren
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Karlsruhe GmbH bzw. Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH

Postanschrift: Daxlander Str. 72

Ort: Karlsruhe

NUTS-Code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postleitzahl: 76185

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): V-FE

E-Mail: daniel.maucher@stadtwerke-karlsruhe.de

Telefon: +49 721/599-1913

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.stadtwerke-karlsruhe.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E57899719>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E57899719>

I.6. Haupttätigkeit(en)

Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Reinigungsdienstleistungen

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

90910000 Reinigungsdienste

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Stadtwerke Karlsruhe GmbH beabsichtigt die Ausschreibung von Unterhalts-, Glas- und Sonderreinigung sowie Spülleistungen.

Der Auftrag bezieht sich auf die Reinigung von Verwaltungsgebäuden und technischen Gebäuden in Karlsruhe und Umgebung.

Im Einzelnen beinhaltet die Leistung folgende Elemente:

1. Unterhaltsreinigung von Verwaltungsgebäude und techn. Gebäuden (Bodenflächen- und Gegenstandsreinigung)
2. Innenglasreinigung
3. Verbrauchsmaterial
4. Außenglasreinigung
5. Spülleistungen

Die detaillierten Leistungsbeschreibungen (Dokumente X,Y,Z) finden Sie bei den Vergabeunterlagen.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 6 680 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Unterhalts- und Innenglasreinigung Zentrale Gebäude
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE1 Baden-Württemberg
NUTS-Code: DE12 Karlsruhe
NUTS-Code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung von Verwaltungsgebäuden und techn. Bauten in Karlsruhe und Umgebung. Weitere Bestandteile sind die Innenglasreinigung und das Verbrauchsmaterial.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: kommerzielle Vertragsbedingungen / Gewichtung: 5 %
Qualitätskriterium - Name: Qualitätskriterien / Gewichtung: 25 %
Preis - Gewichtung: 70 %

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 3 760 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/02/2024 Ende: 31/01/2028
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Der Auftraggeber hat die Möglichkeit den Vertrag zweimalig um jeweils 24 Monate zu verlängern, maximal bis

zum 31.01.2032.

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 3 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Alle Bewerber, die die Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Mit den drei

Bestbiestern sind Vergabeverhandlungen vorgesehen. Die Bestbieter werden anhand der Zuschlagskriterien definiert.

Der Auftraggeber behält sich vor, mit weiteren Bietern in Verhandlung zu treten, wenn die bewerteten

Angebotssummen nicht mehr als 10 % vom besten Angebot abweichen.

Der Auftraggeber behält sich weiter vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf das erste Angebot des Bestbieters

zu erteilen.

Weitere zusätzliche Angaben finden Sie unter: <http://swka.de/feb3>

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber hat die Möglichkeit den Vertrag zweimalig um jeweils 24 Monate zu verlängern, maximal bis zum 31.01.2032.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Unterhalts- und Innenglasreinigung Umspannwerke

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90910000 Reinigungsdienste

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE1 Baden-Württemberg

NUTS-Code: DE12 Karlsruhe

NUTS-Code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung von Umspannwerken. Weitere Bestandteile sind die Innenglasreinigung und das Verbrauchsmaterial.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: kommerzielle Vertragsbedingungen / Gewichtung: 5 %

Qualitätskriterium - Name: Qualitätskriterien / Gewichtung: 25 %

Preis - Gewichtung: 70 %

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 80 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/02/2024 Ende: 31/01/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftraggeber hat die Möglichkeit den Vertrag zweimalig um jeweils 24 Monate zu verlängern, maximal bis zum 31.01.2032.

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 3 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Alle Bewerber, die die Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Mit den drei

Bestbiestern sind Vergabeverhandlungen vorgesehen. Die Bestbieter werden anhand der Zuschlagskriterien definiert.

Der Auftraggeber behält sich vor, mit weiteren Bietern in Verhandlung zu treten, wenn die bewerteten

Angebotssummen nicht mehr als 10 % vom besten Angebot abweichen.

Der Auftraggeber behält sich weiter vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf das erste Angebot des Bestbieters zu erteilen.

Weitere zusätzliche Angaben finden Sie unter: <http://swka.de/feb3>

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber hat die Möglichkeit den Vertrag zweimalig um jeweils 24 Monate zu verlängern, maximal bis zum 31.01.2032.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Unterhalts- und Innenglasreinigung Heizkraftwerk West

Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90900000 Reinigungs- und Hygienesdienste

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung im Heizkraftwerk West. Weitere Bestandteile sind die Innenglasreinigung und das Verbrauchsmaterial.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: kommerzielle Vertragsbedingungen / Gewichtung: 5 %

Qualitätskriterium - Name: Qualitätskriterien / Gewichtung: 25 %

Preis - Gewichtung: 70 %

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 960 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/02/2024 Ende: 31/01/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftraggeber hat die Möglichkeit den Vertrag zweimalig um jeweils 24 Monate zu verlängern, maximal bis zum 31.01.2032.

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 3 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Alle Bewerber, die die Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Mit den drei

Bestbieter sind Vergabeverhandlungen vorgesehen. Die Bestbieter werden anhand der Zuschlagskriterien definiert.

Der Auftraggeber behält sich vor, mit weiteren Bietern in Verhandlung zu treten, wenn die bewerteten

Angebotssummen nicht mehr als 10 % vom besten Angebot abweichen.

Der Auftraggeber behält sich weiter vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf das erste Angebot des Bestbieters

zu erteilen.

Weitere zusätzliche Angaben finden Sie unter: <http://swka.de/feb3>

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber hat die Möglichkeit den Vertrag zweimalig um jeweils 24 Monate zu verlängern, maximal bis zum 31.01.2032.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Unterhalts- und Innenglasreinigung Wasserwerke
Los-Nr.: 4

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90900000 Reinigungs- und Hygienedienste

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE12 Karlsruhe
NUTS-Code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung in Wasserwerken. Weitere Bestandteile sind die Innenglasreinigung und das Verbrauchsmaterial.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: kommerzielle Vertragsbedingungen / Gewichtung: 5 %

Qualitätskriterium - Name: Qualitätskriterien / Gewichtung: 25 %

Preis - Gewichtung: 70 %

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 80 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/02/2024 Ende: 31/01/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftraggeber hat die Möglichkeit den Vertrag zweimalig um jeweils 24 Monate zu verlängern, maximal bis zum 31.01.2032.

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 3 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Alle Bewerber, die die Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Mit den drei

Bestbiestern sind Vergabeverhandlungen vorgesehen. Die Bestbieter werden anhand der Zuschlagskriterien definiert.

Der Auftraggeber behält sich vor, mit weiteren Bietern in Verhandlung zu treten, wenn die bewerteten

Angebotssummen nicht mehr als 10 % vom besten Angebot abweichen.

Der Auftraggeber behält sich weiter vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf das erste Angebot des Bestbieters zu erteilen.

Weitere zusätzliche Angaben finden Sie unter: <http://swka.de/feb3>

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber hat die Möglichkeit den Vertrag zweimalig um jeweils 24 Monate zu verlängern, maximal bis zum 31.01.2032.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Außenglasreinigung

Los-Nr.: 5

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90900000 Reinigungs- und Hygienesdienste

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Los 5 beinhaltet die Außenglasreinigung von Innen und Außen inkl. Fensterrahmen und Fensterbänken (Innen und Außen) bzw. Abtropfbleche. Flächen die mit Hilfe einer Hubarbeitsbühne gereinigt werden müssen sind separat aufgeführt.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: kommerzielle Vertragsbedingungen / Gewichtung: 5 %

Qualitätskriterium - Name: Qualitätskriterien / Gewichtung: 25 %

Preis - Gewichtung: 70 %

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 200 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 31/01/2024 Ende: 31/01/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftraggeber hat die Möglichkeit den Vertrag zweimalig um jeweils 24 Monate zu verlängern, maximal bis

zum 31.01.2032.

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 3 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Alle Bewerber, die die Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Mit den drei

Bestbiestern sind Vergabeverhandlungen vorgesehen. Die Bestbieter werden anhand der Zuschlagskriterien definiert.

Der Auftraggeber behält sich vor, mit weiteren Bietern in Verhandlung zu treten, wenn die bewerteten

Angebotssummen nicht mehr als 10 % vom besten Angebot abweichen.

Der Auftraggeber behält sich weiter vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf das erste Angebot des Bestbieters

zu erteilen.

Weitere zusätzliche Angaben finden Sie unter: <http://swka.de/feb3>

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber hat die Möglichkeit den Vertrag zweimalig um jeweils 24 Monate zu verlängern, maximal bis zum 31.01.2032.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Spüldienstleistungen

Los-Nr.: 6

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90900000 Reinigungs- und Hygienesdienste

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Los 6 beinhaltet die Spül- und Reinigungsdienstleistungen im Küchenbereich.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: kommerzielle Vertragsbedingungen / Gewichtung: 5 %

Qualitätskriterium - Name: Qualitätskriterien / Gewichtung: 25 %

Preis - Gewichtung: 70 %

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 1 600 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/02/2024 Ende: 31/01/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftraggeber hat die Möglichkeit den Vertrag zweimalig um jeweils 24 Monate zu verlängern, maximal bis zum 31.01.2032.

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 3 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Alle Bewerber, die die Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Mit den drei

Bestbiestern sind Vergabeverhandlungen vorgesehen. Die Bestbieter werden anhand der Zuschlagskriterien definiert.

Der Auftraggeber behält sich vor, mit weiteren Bietern in Verhandlung zu treten, wenn die bewerteten

Angebotssummen nicht mehr als 10 % vom besten Angebot abweichen.

Der Auftraggeber behält sich weiter vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf das erste Angebot des Bestbieters zu erteilen.

Weitere zusätzliche Angaben finden Sie unter: <http://swka.de/feb3>

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber hat die Möglichkeit den Vertrag zweimalig um jeweils 24 Monate zu verlängern, maximal bis zum 31.01.2032.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Angaben zum Bewerber/ den Unternehmen der Bewerbergemeinschaft (Name, Rechtsform, Anschrift, Telefon, Telefax, E-Mail Adresse, Ansprechpartner), zu den geschäftsführenden Personen und - im Falle der Bewerbergemeinschaft - Erklärung zur Vertretungsberechtigung der Bewerbergemeinschaft und zur gesamtschuldnerischen Haftung sowie zur Handlungsberechtigung des bevollmächtigten Vertreters;
2. Nachweis der Vertretungsmacht desjenigen, der den Bewerber vertritt (z.B. durch Kopie des Handelsregisterauszuges oder durch Vollmacht der Partner einer Gesellschaft);
3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und nach § 123 Abs. 4 GWB;
4. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB
5. Eigenerklärung über das Vorliegen von Einträgen in das Gewerbezentralregister für den Bewerber oder die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sowie die jeweils geschäftsführenden natürlichen Personen (zusätzlich wird die SWK vor Zuschlagserteilung gemäß § 19 Abs. 4 MiLoG eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a GewO einholen);
6. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs.1 Satz 1 oder 2 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes oder § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz nicht vorliegen;
7. Eigenerklärung zur Einhaltung der Tariftreue gemäß LTMG;
8. Eigenerklärung zum wettbewerbskonformen Verhalten;
9. Verpflichtungserklärungen (Erklärung zur Eignungsleihe) anderer Unternehmen und ggf. deren Nachunternehmer, soweit sich ein Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder der technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten dieses anderen Unternehmens oder dessen Nachunternehmer beruft. Die anderen Unternehmen oder deren Nachunternehmer müssen sich entsprechend der vorgenannten Ziffern 1 bis 6 auch zu ihrer persönlichen Lage erklären. Die Erklärungen und Nachweise sind entsprechend von den Bewerbern beizubringen; die Erklärungen "Eigenerklärung", "Erklärung zur Eignungsleihe" und "LTMG Verpflichtungserklärung" werden von SWK gestellt.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Vom Bewerber / von der Bewerbergemeinschaft sind mit dem Teilnahmeantrag folgende Nachweise und

Erklärungen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorzulegen:

1. Erklärung über den Umsatz (netto) des Bewerbers/ der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft mit Leistungen,

die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, jeweils bezogen und konkret aufgeteilt auf die

letzten 2 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

2. Vorlage einer Deckungszusage einer für den Beauftragungsfall bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung,

aus welcher jeweils für den einzelnen Versicherungsfall eine Deckungssumme von mind. 3.000.000 EUR für

Personen-, Sach-, Vermögens und sonstige Schäden (insbesondere Umweltschäden) und mindestens das zweifache dieser Summen als

jährlichen Maximaldeckungsgrenzen für eine Summe von Versicherungsfällen hervorgehen.

3. Soweit sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft für den Nachweis seiner wirtschaftlichen und

finanziellen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen beruft, wird dies nur gewertet, wenn

dieses andere Unternehmen oder deren Nachunternehmer eine Verpflichtungserklärung entsprechend Ziffer

III.1.1) 8. abgibt und durch Vorlage der Nachweise nach Ziffer III.1.2) 1. und 2. seine eigene wirtschaftliche und

finanzielle Leistungsfähigkeit nachweist.

4. Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit durch geeignete Belege (Bank und

Bonitätsauskunft). Das Ausstellungsdatum der Dokumente sollte nicht älter als drei Monate sein.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Mindeststandards sind in den Anforderungen an die Eignungsnachweise unter Ziffer 1 bis 4 ausdrücklich

genannt. Die Erklärungen und Nachweise sind entsprechend von den Bewerbern

beizubringen; die Erklärung "2023-0059_Eigenerklärung" werden von SWK gestellt.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Vom Bewerber/von der Bewerbergemeinschaft sind mit dem Teilnahmeantrag folgende Erklärungen und Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit vorzulegen:

1. Vorlage der unter 1.1 bis 1.6 genannten Referenzen unter jeweiliger Nennung der folgenden Angaben:

- Name des Referenzgebers (z.B. Bewerber, Mitglied der Bewerbergemeinschaft, Nachunternehmer)
- Name des Auftraggebers und Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer); mit der Nennung eines Ansprechpartners stimmt der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft der Kontaktaufnahme durch die Stadtwerke Karlsruhe Bezeichnung des Referenzprojektes
- Beschreibung der Leistungen/Rolle des Referenzgebers
- Inhalt und Umfang der erbrachten Leistung
- Höhe des Auftragsvolumens der erbrachten Leistungen für das Referenzobjekt in EUR netto
- Aktualität der Referenz (Leistungszeitraum, Projektdauer)
- Art des Auftraggebers (öffentliche Hand / gemischtwirtschaftliches Unternehmen / privates Unternehmen)
- Referenzschreiben des Auftraggebers, soweit vorhanden
- Erläuterung, weshalb das Referenzprojekt nach Ansicht des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft für die ausgeschriebenen Leistungen bedeutend ist. Soweit für die

einzelnen Referenzen darüber hinaus besondere Angaben zu machen sind, ist dies nachfolgend explizit genannt:

1.1 Mindestanforderungen Referenz entsprechend Leistungsgegenstand (Los 01 Unterhalts-, Grund und Sonderreinigung):

Vorlage von mindestens zwei Referenzen über Unterhaltsreinigungsaufträge

- mit einem Gesamtauftragsvolumen von größer 940.000,00 €
- welche innerhalb der letzten drei Jahre (2021-2023) erbraucht wurden

1.2 Mindestanforderungen Referenz entsprechend Leistungsgegenstand (Los 02 Unterhalts-, Grund und Sonderreinigung in Umspannwerken): Vorlage von mindestens zwei Referenzen über Unterhaltsreinigungsaufträge

- mit einem Gesamtauftragsvolumen von größer 40.000,00 €
- welche innerhalb der letzten drei Jahre (2021-2023) erbraucht wurden

1.3 Mindestanforderungen Referenz entsprechend Leistungsgegenstand (Los 03 Unterhalts-, Grund und Sonderreinigung im Heizkraftwerk):

Vorlage von mindestens zwei Referenzen über Unterhaltsreinigungsaufträge

- mit einem Gesamtauftragsvolumen von größer 240.000,00 €
- welche innerhalb der letzten drei Jahre (2021-2023) erbraucht wurden

1.4 Mindestanforderungen Referenz entsprechend Leistungsgegenstand (Los 04 Unterhalts-, Grund und Sonderreinigung im Wasserwerk):

Vorlage von mindestens zwei Referenzen über Unterhaltsreinigungsaufträge

- mit einem Gesamtauftragsvolumen von größer 40.000,00 €
- welche innerhalb der letzten drei Jahre (2021-2023) erbraucht wurden

1.5 Mindestanforderungen Referenz entsprechend Leistungsgegenstand (Los 05 Außen- und Innenglasreinigung)

Vorlage von mindestens zwei Referenzen über Glasreinigungsaufträge,

- mit einem Gesamtauftragsvolumen von größer 50.000,00 €
- welche innerhalb der letzten drei Jahre (2021-2023) erbraucht wurden

1.6 Mindestanforderungen Referenz entsprechend Leistungsgegenstand (Los 06 Spül- und Reinigungsdienstleistungen im Küchenbereich)

Vorlage von mindestens zwei Referenzen über Spüldienstleistungen im Küchenbereich,

- mit einem Gesamtauftragsvolumen von größer 200.000,00 €
- welche innerhalb der letzten drei Jahre (2021-2023) erbraucht wurden

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Erklärungen und Nachweise sind entsprechend von den Bewerbern beizubringen; die Erklärung "2023-0059_Eigenerklärung" werden von SWK gestellt.

III.1.6. Geforderte Kautionen oder Sicherheiten

Nähere Informationen folgen im weiteren Verfahrensverlauf.

III.1.7. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Nähere Informationen folgen im weiteren Verfahrensverlauf.

III.1.8. Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss

Die Bildung von Bewerbergemeinschaften ist im Rahmen des kartellrechtlich Zulässigen erlaubt.

Die Mitglieder von Bewerbergemeinschaften müssen sich in ihrem Teilnahmeantrag zu ihrem wettbewerbskonformen Verhalten erklären.

Alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft müssen gesamtschuldnerisch haften.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 09/10/2023 Ortszeit: 09:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 18/10/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/04/2024

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die Vergabe wird im Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb nach § 15 SektVO durchgeführt.

Alle Bewerber, die die Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Mit den drei

Bestbiestern sind Vergabeverhandlungen vorgesehen. Die Bestbieter werden anhand der Zuschlagskriterien definiert.

Der Auftraggeber behält sich vor, mit weiteren Bietern in Verhandlung zu treten, wenn die bewerteten

Angebotssummen nicht mehr als 10 % vom besten Angebot abweichen.

Der Auftraggeber behält sich weiter vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf das erste Angebot des Bestbieters

zu erteilen.

Weitere zusätzliche Angaben finden Sie unter: <http://swka.de/feb3>

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76247

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721/926-4049

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen richtet sich nach § 160 GWB.

Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend

gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist

nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.

Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis

zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist gegenüber der SWKA zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3

GWB).

9 / 9

Teilt die SWKA mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann ein Nachprüfungsantrag bei der oben

angegebenen Vergabekammer nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung schriftlich

gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB), wobei für die Fristwahrung der Eingang des Nachprüfungsantrags bei

der Vergabekammer maßgeblich ist.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

07/09/2023